

Paris. Die französische Kammer hat einen Gesetzentwurf angenommen, durch den der 11. November (Waffenstillstand 1918) zum Feiertag erklärt wird. Jedoch wird der Tag erst am darauffolgenden Sonntag begangen.

London. Im Unterhause erklärte Chamberlain, daß Lloyd George immer noch hoffe, daß es ihm möglich sein werde, sich nach Washington zu begeben.

London. Das Gericht in Calicut in Indien hat 28 der Anteilnehmer an dem Aufmarsch in Madras im Monat August Angeklage abgeurteilt. Dreizehn Personen wurden zum Tode verurteilt.

Washington. Präsident Harding hat die Kongressresolution, in der der 11. November zum Feiertag erklärt wird, unterzeichnet.

König Ludwigs Beisehung.

München, 5. November.

Der Überführung der Leichen des ehemaligen Königs Ludwig und seiner Gemahlin Maria Theresia von Bildenwarth nach München folgte heute die feierliche Beisehung. Die Straßenzüge zwischen Ludwigskirche und Frauenkirche, durch die sich der Trauerzug bewegte, waren für den allgemeinen Verkehr gesperrt. Die Staatsgebäude und viele Privathäuser waren schwarz geschlagen. Die Jugend hatte sühnfrei, viele Geschäfte der inneren Stadt hielten bis Mitternacht geschlossen. Der Trauerzug, dessen Teilnehmerzahl mit 30 000 angegeben wird, nahm um 8 Uhr früh von der Ludwigskirche seinen Ausgang. Voran schritten die Zivilvereine, militärische Vereine und studentische Corporationen. Die beiden sechzehnjährigen Leidewagen trugen die Königskrone und wurden unter Ehrensalut der Leibgarde in Weiß und einer Ehrenkompanie Reichswehr von den alten königlichen Vorreitern und Leibknechten in blauweißer Uniform gelenkt. Den Särgen folgte der hohe Clerus im Ornat mit Amulus Pacelli und Kardinal Faulhaber, darauf die Mitglieder des vormalig königlichen Hauses, das bayerische Geheimministerium, die Vertreter des Landtags und die Generalität. Musikkapellen spielten Trauermärsche. Die Glöckner läuteten. An der Trauerfeier im Dom nahm eine Anzahl fremder Fürstlichkeiten, darunter der Infant Ferdinand Maria als Vertreter des Königs von Spanien, der ehemalige König von Bulgarien und das frühere Großherzogspaar von Braunschweig und viele fremde Diplomaten teil. Das feierliche Totenamt wurde von Kardinal Faulhaber zelebriert. Die beiden Särge wurden darauf im Dom beigesetzt, wo sie endgültige Ruhestätten haben.

Welt- und Volkswirtschaft.

Was kosten fremde Werte?

Die nachstehende Tabelle besagt, wieviel Wert für 100 Gulden, 100 dänische, schwedische, norwegische, österreichische, ungarische oder französische Kronen, 100 schweizerische, belgische und französische Franc, 100 Holländische Grote, sowie für 1 Dollar und 1 Pfund Sterling bezahlt wurden. („Brief“ = angeboten; „Geld“ = gekauft.)

Währungspläne	5. 11.		4. 11.		Stand 1. 8. 14
	Geld	Brief	Geld	Brief	
Hollands	8501,40	8608,60	7992,00	8008,00	170 M.
Dänemark	4645,35	4654,65	4220,85	4320,95	112
Schweden	5754,20	5765,80	5310,65	5330,35	112
Norwegen	3406,55	3411,45	3196,80	3209,20	112
Schweiz	4645,85	4654,85	—	—	72
Amerika	248,75	249,25	220,77	230,23	449
England	981,50	983,80	939,05	940,95	20,20
Frankreich	1823,15	1831,85	—	—	50
Belgien	1758,20	1761,80	1648,35	1651,85	80
Italien	989,00	991,00	914,05	915,95	80
Öst.-Österreich	8,49	8,47	8,18	8,22	85
Ungarn	24,72	24,78	23,97	24,03	85
Slowenien	251,79	252,90	241,75	242,25	—

* Kleinhandelspreise der Berliner Centralmarkthalle. Weißt. 0,90—1 M., Birtingholz 0,90—1 M., Rottfob 0,90—1,20 M., Grünfob 0,80—1 M., Rosenholz 4,50 M. das Pfund, Blumenholz 3—6 M. der Kopf, Kohlrabi 3—3,50 M. die Mandel, Kohlrüben 0,55—0,75 M., Zitronen Rübchen 0,80—1 M.

16] Der dritte Schuß.

Kriminalroman, einer witzlichen Begebenheit nachzählt
von H. A. von Deyn.

Statt aller Antwort hatte sich Stork erhoben und war an das Fenster getreten, dessen Vorhänge er beiseite schob. — Prüfend glitten seine Finger über die Verschlusshilfen, dann untersuchte er das weißlackierte Fensterbrett: „Das Fenster führt nach dem Park?“

„Ja, der Park zieht sich links um diese ganze Schlossseite.“

„Ist er denn für jedermann zugänglich?“

„Soviel ich weiß, ja; aber darüber wird uns Ramminger ganz genüge Auskunft geben können. Es scheint fast, als rechneten Sie damit, daß jemand eingestiegen sein könnte, um den Diebstahl mit Vorbedacht auszuführen?“

Stork zuckte die Achseln und trat ins Zimmer zurück. „Unserer muß als Kriminalist alle Möglichkeiten in Betracht ziehen. — Lebendig wäre es mir doch sehr lieb, Herrn Leutnant Ramminger jetzt einmal kennen zu lernen. Wenn ich Sie recht verstand, Herr Staatsanwalt, so sagten Sie vorhin, daß alles in seinen alten Zimmern unberührt geblieben sei, nicht wahr?“

„Ja, ich wollte Ihnen nicht vorgespielen!“

„Schön! — Und nun haben Sie wohl, bitte, die Liebenswürdigkeit, mich mal zu Ihrem Freund zu führen?“

„Einen Augenblick, ich werde ihn sofort herholen!“

Wenige Minuten später trat Sartorius in Rammingers Begleitung ein, und nachdem kurz die gegenseitige Vorstellung erfolgt war, steuerte Stork direkt auf sein Ziel los.

„Sie schen da in einer eßigen Patsche, Herr Leutnant; na, hoffentlich gelingt es uns, Sie glücklich loszuweisen und die Geschichte restlos aufzuhüllen!“

„Sehr liebenswürdig, Herr Kommissar, ich vermisse, daß Sie bereits von allem Vorgefallenen genau unterrichtet worden sind?“

„Gewiß, ich weiß sogar noch Einiges mehr, na, darüber können wir uns ja später unterhalten. Seht, Herr Leutnant, möchte ich mit aber erst mal Ihre früheren Zimmer näher ansehen. — Damit trat Stork an seine Handtasche und nahm die Blendlaternen sowie eine Lupe heraus.“

„Bitte!“ sagte Ramminger kurz, dann traten die drei Herren auf den Gang, und Sartorius zog den Schlüssel aus der Tasche, mit dem er die Tür von Rammingers früherem Zimmer öffnete.

Als er eintreten wollte, hielt ihn Stork zurück. „Verzeihen Sie, aber in diesem Falle, muß ich Sie bitten, mir den Vortritt zu lassen!“

Die Bezüge der Beamten.

Ein Beispiel für Oberschicht E.

Der Vorsitzende des Beamtenausschusses des Reichstages gab bekannt, daß die Regierung die Fraktionsführer und die Mitglieder des Beamtenausschusses zur Bevölkerung der neuen Bevölkerungsordnung und der Neuordnungsmassnahmen eingeladen habe. Alles sei vorbereitet, um nach dieser Beratung die Beiträge sofort einzuzahlen. Es würde hier zu weit führen, die genauen neuen Gehaltsziffern für jede Beamtenstufe in allen Städten des Reiches, also auch in den Großstädten wiederzugeben. Doch zeigen wir in der nachfolgenden Tabelle, welche Bezüge den Beamten in der untersten Oberschicht, der Klasse E, in Zukunft zu erwarten sind. Als Beispiel ist gewählt ein Beamter, der verheiratet ist und zwei Kinder (6 bis 14 Jahre) hat:

	Ansangsgehalt	Höchstgehalt
Gruppe I (unterste Beamte)		
Einkommen (brutto)	16 200	21 960
Steuerabzug	840	1 410
Einkommen (netto)	15 360	20 550
Gruppe II (Bahnwärtler)		
Einkommen (brutto)	19 200	23 520
Steuerabzug	1 140	1 570
Einkommen (netto)	18 060	21 950
Gruppe III (Schaffner)		
Einkommen (brutto)	21 000	25 920
Steuerabzug	1 320	2 120
Einkommen (netto)	19 680	23 800
Gruppe IV (Postomotivfahrer)		
Einkommen (brutto)	22 500	27 480
Steuerabzug	1 470	2 420
Einkommen (netto)	21 030	25 060
Gruppe V (Zugsführer)		
Einkommen (brutto)	24 120	29 040
Steuerabzug	1 760	2 740
Einkommen (netto)	22 360	26 300
Gruppe VI (Selbstfahrer)		
Einkommen (brutto)	25 320	32 040
Steuerabzug	2 000	3 440
Einkommen (netto)	23 320	28 600
Gruppe VII (Oberstabsfahrer)		
Einkommen (brutto)	27 480	35 640
Steuerabzug	2 420	4 370
Einkommen (netto)	25 060	31 270
Gruppe VIII (Inspektoren)		
Einkommen (brutto)	30 240	40 200
Steuerabzug	2 990	5 700
Einkommen (netto)	27 250	34 440
Gruppe IX (Oberinspektor)		
Einkommen (brutto)	33 840	46 200
Steuerabzug	3 890	7 920
Einkommen (netto)	30 950	38 280
Gruppe X (Regierungsräte etc.)		
Einkommen (brutto)	38 640	53 400
Steuerabzug	5 270	10 970
Einkommen (netto)	33 370	42 430
Gruppe XI (Regierungsräte etc.)		
Einkommen (brutto)	45 000	62 160
Steuerabzug	7 440	15 125
Einkommen (netto)	37 560	47 035
Gruppe XII (Oberregierungsräte)		
Einkommen (brutto)	54 600	77 760
Steuerabzug	11 510	22 145
Einkommen (netto)	43 090	55 615
Gruppe XIII (Ministerialräte)		
Einkommen (brutto)	72 960	105 360
Steuerabzug	19 985	34 805
Einkommen (netto)	52 975	70 555

Über den 13 Gruppen stehen noch sechs verschiedene Einzelgehälter für die höchsten Beamten, vom Ministerialdirektor bis zum Minister, die in vorliegendem Fall kaum in Betracht zu ziehen sind. Die Abweichungen von obigem

Stork blieb auf der Schwelle stehen und ließ den grellen Lichtspiel langsam über alle Gegenstände gleiten, bis der freisruhende Schein auf dem Teppich hörte blieb, dann wandte sich der Kriminalkommissar an Ramminger.

„Sie hatten wohl das Fenster geöffnet?“

„Ja!“

„Wie lange wohl ungefähr?“

„Etwa eine Dreiviertel- bis ganze Stunde.“

„Und haben Sie inzwischen das Zimmer verlassen?“

„Ja, vielleicht für eine halbe Stunde, ich war bei meiner Braut und ihrer Mutter, dann wollte ich sehen, ob mein Freund in seiner Stube sei. Die Tür war aber von außen verschlossen, der Schlüssel steckte.“

„Als Sie dann zurückkehrten, haben Sie das Fenster sehr hastig, vermutlich in großer Erregung geschlossen?“

„Ja, ganz recht, aber weder wissen Sie das?“

„Weil Sie sich nicht einmal Zeit nahmen, den Vorhang beiseite zu ziehen; wie Sie sehen, ist noch ein Stück davon eingeklemmt.“

„Bleiben Sie bitte noch einen Augenblick stehen!“ wandte sich Stork an die beiden Herren, dann betrat er selbst vorsichtig das Zimmer, schritt um den Teppich herum und blieb vor einem der Fenster stehen.

Die spitzen Hingern hob er den schweren, dunklen Vorhang hoch, untersuchte erst mit blohem Auge und nachher mit der Lupe das Fensterbrett, um dann den einen Flügel zu öffnen und in das Dunkel hinauzuleuchten.

Ein paar Sekunden vergingen, aber als Stork sich langsam umwandte, zeigte das Gesicht unverkennbar den Ausdruck großer Verstülpung. Auf einer Stelle des Teppichs blieb sein Blick hängen.

„Wie kommen diese eigenartig geformten Blätter in das Zimmer?“ fragte er, auf mehrere große, gelbe, zärtige Blätter deutend.

„Wahrscheinlich hat sie der Wind hereingeweht.“

„Das glaube ich kaum, denn der Wind steht vom Hause ab, außerdem zeigen weder die Scheiben noch das Fensterbrett die geringste Regenspur.“

„Vielleicht,“ fiel Ramminger ein, „habe ich sie an den Sohlen meiner Stiefel mit aus dem Walde gebracht.“

„Und wo haben Sie die Stiefel abgelegt?“

„Nebenan im Schlafzimmer, sie stehen noch dort.“

„Aus dem Walde stammt das Laub doch wohl kaum,“ meinte Stork, eines der Blätter aufzubehalten, „es scheint mit vielerlei von einer fremdländischen Platanenart herzurühren.“

„Wahrscheinlich, Sie haben recht,“ sagte Ramminger erstaunt, „in ganz Dobra gibt es nur ein Exemplar dieses Baumes.“

Beispiel für unverheiratete oder verheiratete Beamte mit nur einem oder mehr als zwei Kindern lassen sich auf Grund der festen Abzugsbestimmungen für Ehefrau und Kinder leicht nachrechnen.

Neueste Meldungen.

Deutsche Heimkehrer

Berlin. Die Reichscentralstelle für Kriegs- und Zivilangehörige teilt mit: Der Kampfer „Harald“ traf am 4. d. W. mit 944 Heimkehrern, darunter 73 Reichsdeutsche, aus Novorossijsk in Triest